



Weltpremiere im Video: Die offizielle Wettbewerbsversion des Ford Puma Rally1 mit Hybrid-Technologie

- Das M-Sport Ford World Rally Team setzt ab der Saison 2022 auf den Ford Puma Hybrid als Basisfahrzeug für weltweite Wettbewerbe. Der darauf aufbauende Ford Puma Rally1 ist nun zum ersten Mal in einem offiziellen Video zu sehen
- Der Film wurde im rumänischen Ford-Montagewerk in Craiova gedreht, wo heute das millionste vor Ort produzierte Fahrzeug vom Band rollt
- Bisher wurde der neue M-Sport Ford Puma Rally1 einzig als Prototyp beim Goodwood Festival of Speed 2021 in Grossbritannien gezeigt. Das Fahrzeug markiert den weltweit ersten Vorstoss von Ford in den elektrifizierten Motorsport und wird im Januar 2022 bei der Saisonöffnung der FIA World Rally Championship (WRC) in Monte Carlo debütieren

WALLISELLEN, 17. Dezember 2021 – Für ein elektrisierendes Hersteller-Video wurde das Ford-Montagewerk im rumänischen Craiova, wo heute das millionste vor Ort produzierte Fahrzeug vom Band rollt, in eine spektakuläre Rallyestrecke verwandelt. Das actiongeladene Video zeigt erstmals die Wettbewerbsversion des neuen M-Sport Ford Puma Rally1, der vom WRT-Fahrer Adrien Fourmaux durch Schikanen gesteuert wird, welche speziell von Ford-Ingenieuren entwickelt wurden. Darüberhinaus engagierten sich zahlreiche Ford-Beschäftigte, um Montageroboter für den Film zum Leben zu erwecken, viele von ihnen haben ausserdem als Darsteller mitgewirkt.

Sehen Sie hier das Video mit dem Originaltitel „Ford Puma Hybrid Rally1 Gatecrashes the Party“: <https://youtu.be/KEY2aDKDILs>

Beim M-Sport Ford Puma Rally1, der bisher nur in Prototypenform beim letztjährigen Goodwood Festival of Speed in Grossbritannien zu sehen war, handelt es sich um einen Meilenstein von Ford auf dem Weg in den elektrifizierten Motorsport. Als erstes Hybrid-Rennfahrzeug des Herstellers wird der Ford Puma Rally1 im Januar 2022 bei der Saisonöffnung der FIA World Rally Championship (WRC) in Monte Carlo sein internationales Wettbewerbsdebüt geben.

„Ich bin begeistert, dass der M-Sport Ford Puma Rally1 – das World Rally Car 2022 – zeitgleich mit den Feierlichkeiten unseres millionsten produzierten Fahrzeugs die Blicke der Öffentlichkeit auf unseren Standort lenkt“, sagte Jo Payne, President of Ford Romania and Craiova Plant Manager. „Es war mir eine grosse Freude, Teil dieses Projekts zu sein und das M-Sport Team sowie Adrien Fourmaux in Craiova willkommen zu heissen, während wir unser Werk für ein paar Tage in ein echtes Filmset verwandelt haben.“

„Das Schöne an diesem Video ist unter anderem die Zusammenarbeit zwischen den Werksbeschäftigten in Craiova und der Filmcrew. Hervorzuheben ist die grossartige Leistung eines Teams, das unermüdlich daran gearbeitet hat, eine Vision lebendig werden zu lassen und in nur drei Tagen ein unglaublich ehrgeiziges Shooting zu absolvieren“, sagte Stephen Parker, Kreativdirektor, Chrome Productions.

Neue, elektrifizierte Ära im Rallye-Sport

Der neue M-Sport Ford Puma Rally1 tritt in die Fussstapfen des erfolgreichen Ford Fiesta WRC-Rennfahrzeugs, das nach seiner Einführung im Jahr 2017 drei WRC-Titel erringen konnte. Als erstes elektrifiziertes Wettbewerbsauto des Herstellers verfügt der M-Sport Ford Puma Rally1 über einen Hybridantrieb der nächsten Generation, der Bremsenergie zurückgewinnt und in einem 3,9-kWh-Akku speichert, um die Leistung des turboaufgeladenen 1,6-Liter-EcoBoost-Benzinmotors mit zusätzlichen Schüben aus einem 100-kW-Elektromotor zu ergänzen.

„Gibt es einen besseren Weg, die Arbeit von M-Sport und Ford bei der Entwicklung des Puma Hybrid Rally1 zu würdigen, als das Fahrzeug in der Heimat der Puma-Produktion zu zeigen? In dem Moment, als wir von einem so aufregenden Projekt hörten, wussten wir, dass wir es verwirklichen mussten“, sagte Richard Millener, M-Sport Ford World Rally Teamchef. „Zwar war es schwierig, ein dreitägiges Shooting in unseren Terminplan einzubauen, aber mit der Hilfe der Craiova-Belegschaft konnten wir ein sehenswertes Video verwirklichen, das eine neue, elektrifizierte Ära von Ford in der WRC einleitet.“

Der M-Sport Ford Puma Rally1 meistert ausgewählte Strecken wie etwa Parkanlagen oder Innenstadtbereiche dank seines hybriden Antriebsstrangs bei Bedarf auch rein elektrisch. Der Akku kann über eine externe Stromquelle an dafür vorgesehenen Servicepunkten aufgeladen werden, wobei das Aufladen etwa 25 Minuten dauert. Das 95 Kilogramm schwere Hybridsystem ist flüssigkeits- und luftgekühlt und in einem extrastabilen Gehäuse untergebracht, um im Falle eines Unfalls hohen Fliehkräften und mechanischer Einwirkung standzuhalten.

Das Basisfahrzeug, der serienmäßige Ford Puma, nutzt einen 1,0-Liter-EcoBoost-Hybrid-Antriebsstrang mit 48-Volt-Mildhybrid-Technologie, um die Treibstoffeffizienz und zugleich auch das Fahrvergnügen zu steigern. Sein integrierter Starter-Generator gewinnt Energie zurück, um einen Lithium-Ionen-Akku zu laden, der eine Kraftunterstützung für den Motor bereitstellt – was je nach Fahrscenario Treibstoff sparen oder die Leistung erhöhen kann.

Ford setzt als Unternehmen auf die Elektrifizierung der gesamten Fahrzeugflotte und kündigte Anfang des Jahres an, dass bis Mitte 2026 alle Pkw-Baureihen in Europa als vollelektrische Varianten oder Plug-in-Hybrid-Modelle erhältlich sein werden. Die komplette Umstellung auf vollelektrische Antriebe erfolgt bis 2030.

Craiova feiert eine Million produzierte Fahrzeuge

Neben der Enthüllung des Puma Rally1-Wettbewerbsfahrzeugs gab Ford heute auch offiziell bekannt, dass das millionste Fahrzeug, das im Montagewerk in Craiova vom Band rollt, ein Ford Puma ST-Line in der Aussenfarbe Desert Island Blue ist, der von einem 114 kW (155 PS) starken EcoBoost-Hybrid-Motor angetrieben wird. Ford hat diese Produktionsmarke zwölf Jahre nach der Herstellung seines ersten Fahrzeugs in Rumänien im Jahr 2009 erreicht. Am Standort in Craiova wurde zunächst der Kompakttransporter Ford Transit Connect gefertigt, sowie zwischenzeitlich auch die innovativen SUV-Modelle Ford B-MAX und Ford EcoSport, bevor 2019 die Puma-Produktion begonnen hat.

Anfang dieses Jahres kündigte Ford an, dass das Unternehmen 300 Millionen US-Dollar investieren wird, um im Jahr 2023 in seinem Craiova-Monagewerk in Rumänien ein neues leichtes Nutzfahrzeug zu bauen, einschliesslich einer vollelektrischen Version, die 2024 debütieren soll – dabei wird es sich um das erste vollelektrische Volumenfahrzeug handeln, das in Rumänien gebaut wird. Die bereitgestellten Finanzmittel werden die Gesamtinvestition von Ford in seine rumänischen Produktionsbetriebe auf fast zwei Milliarden US-Dollar seit dem Erwerb des Werks in Craiova im Jahr 2008 erhöhen. Mehr als 600 Roboter wurden installiert, um die Effizienz und Qualität in den Karosserie-, Stanz-, Lackier- und Fahrgestellwerkstätten zu verbessern. Rund 6.000 Mitarbeiter sind in der hochmodernen Fahrzeug- und Motorenmontage von Ford in Rumänien beschäftigt.

„Ford Puma Hybrid Rally1 Gatecrash the Party“ wurde von Chrome Productions realisiert. Die Dreharbeiten fanden unter kontrollierten Bedingungen auf gesperrten Strassen mit professionellen Stuntfahrern statt. Versuchen Sie nicht, die gezeigten Stunts nachzuahmen oder nachzuspielen. Fahren Sie immer verantwortungsbewusst und befolgen Sie stets die geltenden Strassenverkehrsvorschriften.

Treibstoffverbrauch des Puma 1,0-Liter EcoBoost Hybrid in l/100 km: 6,3 – 5,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen 143 – 119 g/km (kombiniert)*

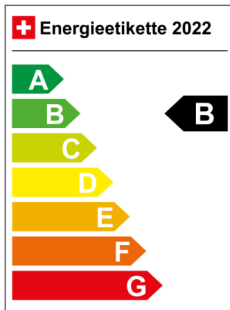
Treibstoffverbrauch des Puma 1,0-Liter EcoBoost Hybrid mit 114 kW (155 PS) in l/100 km: 6,3 – 5,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen 142 – 121 g/km (kombiniert)*

* Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nm. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt.

###

Ford Puma, 1.0 EcoBoost mHEV 155 PS/114 kW, 6-Gang Schaltgetriebe, Gesamtverbrauch 6.1 l/100km, Co2-Emissionen 138 g/km, Kat: B.

Werte ab dem 01.01.2022 gültig



Über die Ford Motor Company

Die Ford Motor Company ist ein globales Unternehmen mit Sitz in Dearborn, Michigan (USA). Das Unternehmen konstruiert, fertigt, vermarktet und wartet die gesamte Palette von Autos, LKWs, SUVs und Elektrofahrzeugen der Marke Ford sowie Luxusfahrzeugen der Marke Lincoln. Über die Ford Motor Credit Company bietet das Unternehmen Finanzdienstleistungen an und strebt in den Bereichen Elektrifizierung und Mobilitätslösungen, einschliesslich autonome und vernetzte Fahrdienste, die Marktführung an. Ford beschäftigt weltweit rund 188 000 Menschen. Weitere Informationen zu Ford, seinen Fabriken und der Ford Motor Credit Company finden Sie unter www.corporate.ford.com.

Ford Europe zeichnet verantwortlich für die Produktion, den Vertrieb und die Wartung von Fahrzeugen der Marke Ford in 50 Einzelmärkten und beschäftigt in seinen eigenen Niederlassungen und in konsolidierten Joint-Venture-Betrieben rund 45000 Mitarbeitende und rund 58000 Mitarbeiter, wenn nicht konsolidierte Joint-Venture-Betriebe eingerechnet werden. Zusätzlich zur Ford Motor Credit Company gehören zu Ford Europe ebenfalls die Ford Customer Service Division sowie 18 Produktionsstätten (12 eigene oder konsolidierte Joint-Venture-Betriebe und sechs nicht konsolidierte Joint-Venture-Betriebe). Die ersten Autos von Ford wurden 1903 nach Europa verschifft – im gleichen Jahr wurde die Ford Motor Company gegründet. Die europäische Produktion startete 1911.